

Beiblatt Eignungsnachweise

Orangerieschloss im Park Sansouci, Abschluss der Hüllensanierung des Gesamtensembles und Innensanierung der Pflanzenhallen

Vergabe-Nr.: VE3126 – Restauratorische Putz-, Stuck- und Malerarbeiten OPH innen

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß VOB/A §§ 6EU, 6a EU – 6f EU zu machen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- Entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ (Blatt 124, liegt den Vergabeunterlagen bei), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind mit dem Angebot die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“, bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Zum Nachweis seiner Fachkunde hat der Bieter zusätzlich folgende Angaben gemäß VOB/A §§ 6EU, 6a EU – 6f EU zu machen:

Präqualifizierte Unternehmen müssen ebenfalls die nachfolgend aufgeführten auf den konkreten Auftrag bezogenen Eignungsnachweise (VOB/A §§ 6EU, 6a EU – 6f EU) erbringen.

Nachweis der Fachkunde des Bewerbers (Firmenreferenzen)

Hinweis: Die Referenzen der Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften oder von Nachunternehmern sind deutlich zu kennzeichnen.

Nachweis von drei Referenzprojekten der letzten 7 Geschäftsjahre mit vergleichbarem Leistungsumfang, Objekt denkmalgeschützt (Eintrag in die Denkmalliste des jeweiligen Bundeslandes), Auftragsvolumen der Putz-, Stuck- und Malerarbeiten pro Objekt mind. **100.000 € netto**:

1. Ausführungsschwerpunkt: Kalkanstriche an Wand- und Decken in Innenräumen von historischen Denkmalobjekten aus dem 19. Jahrhundert oder älter
Angabe von mindestens 1 Referenzobjekte
2. Ausführungsschwerpunkt: Stuckergänzungen von Wand- und Decken-Bauschmuck aus Gips in Innenräumen in Denkmalobjekten aus dem 19. Jahrhundert oder älter
Angabe von mindestens 1 Referenzobjekt
3. Ausführungsschwerpunkt: Putzergänzungen von Wand- und Decken-Putz aus Kalkputz in Innenräumen in Denkmalobjekten aus dem 19. Jahrhundert oder älter
Angabe von mindestens 1 Referenzobjekt

aussagefähige Referenzunterlagen mit Inhalt der Darstellung pro Referenzprojekt:

- kurze Leistungsbeschreibung mit Fotos Vorzustand/ Endzustand
- Auftraggeber / Planungsverantwortliche
- Ausführungszeitraum / Auftragsvolumen

Beiblatt Eignungsnachweise

Orangerieschloss im Park Sansouci, Abschluss der Hüllensanierung des Gesamtensembles und Innensanierung der Pflanzenhallen

Vergabe-Nr.: VE3126 – Restauratorische Putz-, Stuck- und Malerarbeiten OPH innen

Nachweis der beruflichen Eignung zu den für die Ausführung der Arbeiten vorgesehenen verantwortlichen Mitarbeitern**Nachzuweisende Qualifikation****Anforderungen an die personelle Eignung der Fachbauleitung des AN**

Nachweis der beruflichen Eignung des mit der Bauleitung, Dokumentation und Aufsicht betrauten Mitarbeiters mittels Abschluss (Kopie der Abschluss-, Qualifikationsurkunde, Meisterbrief) als Restaurator im Handwerk für Stuckateure oder Diplom-Restaurator (Fachhochschule oder Universität) oder Master of Arts - Fachrichtung Restaurierung Wandmalerei und Architekturoberflächen, mit jeweils mindestens 10 Jahren Berufserfahrung. Der Berufsabschluss ist durch die Vorlage der entsprechenden Urkunde(n) zu belegen. Der Fachbauleiter muss gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift besitzen.

Die Eignung des Fachbauleiters ist durch die Vorlage von mind. drei nachvollziehbaren und nachprüfbaren Referenzen nachzuweisen. Die in den Referenzen angegebenen Leistungen müssen in Art, Anspruch und Umfang den hier abverlangten Gesamtleistungen entsprechen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 7 Jahre sein.

Anforderungen an die personelle Eignung der handwerklichen Mitarbeiter des AN

Die für die handwerklichen Leistungen eingesetzten Mitarbeiter müssen mindestens einen Berufsabschluss als Stuckateur und Maler nachweisen und sie müssen mindestens 3 Jahre Berufserfahrung nachweisen können. Der Berufsabschluss ist durch die Vorlage der entsprechenden Urkunde(n) zu belegen.

Die Mitarbeiter müssen der deutschen Sprache mächtig sein. Die Eignung der Mitarbeiter ist der Bauleitung oder dem AG auf Anforderung nachzuweisen.

Darüber hinaus sind folgende Nachweise einzureichen:

- Nachweis der Sachkunde für Arbeiten in kontaminierten Bereichen gemäß DGUV 101-004 des mit der Bauleitung, Dokumentation und Aufsicht betrauten Mitarbeiters bzw. Eigenerklärung, dass der Nachweis bis zum Ausführungsbeginn vorgelegt wird
- Nachweis der Fachkunde nach TRGS 524 für mit der Bauleitung, Dokumentation und Aufsicht betrauten Mitarbeiter bzw. Eigenerklärung, dass der Nachweis bis zum Ausführungsbeginn vorgelegt wird
- Nachweis der Fachkunde nach TRGS 505 für mit der Bauleitung, Dokumentation und Aufsicht betrauten Mitarbeiter bzw. Eigenerklärung, dass der Nachweis bis zum Ausführungsbeginn vorgelegt wird